

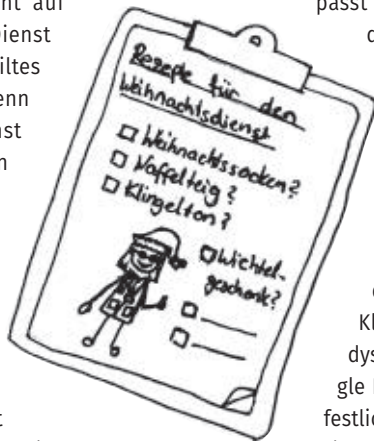
Anregungen für den Feiertagsdienst

Festtagssocken und Stations-Wichteln – ein bisschen Weihnachtsstimmung geht immer

Von Dr. Anna Post, Mitglied des Arbeitskreises Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL

Dezember. Alle sprechen über Weihnachtsgeschenke, den Tannenbaumkauf, das Festessen. Die Weihnachtstage mit der Familie werden geplant. Aber Dir ist klar: Du arbeitest an den Feiertagen. Weil Du letztes Jahr in der Silvestergruppe warst. Oder weil Du ausgelost wurdest. Oder weil Du „halt einfach dran bist“. Weihnachten in der Klinik? Das bedeutet Stress! Nicht nur, weil Du vielleicht gerade lieber ganz woanders wärst (zum Beispiel beim gemütlichen Verspeisen des Weihnachtsmahls), sondern auch, weil wie jedes Jahr alles zusammenkommt: Die Notaufnahme ist überfüllt, die Patientinnen und Patienten sind ungeduldig, die Angehörigen gereizt. Hoher Krankenstand beim Personal. Die ohnehin schwereren Fälle mit der im Dezember auch statistisch höheren Sterberate. Puh!

Alles Gründe, sich nicht auf den bevorstehenden Dienst zu freuen – doch: Geteiltes Leid ist halbes Leid, denn um den Feiertagsdienst kommt wohl niemand in seiner Assistenzarztzeit herum. Für mich ein Anlass, mal herumzuzufragen und Anregungen einzuholen, wie man das Beste aus der Situation machen kann. Wer weiß, vielleicht ist auch etwas für Dich dabei ...



Schöne Bescherung – um den Feiertagsdienst kommt in der Assistenzarztzeit fast niemand herum.

Bild: Komchatnykh Tetiana – ©stock.adobe.com

Weihnachtsstimmung

Nur in Weiß durch die Klinik hetzen? Neel! Irgendein weihnachtliches Accessoire passt an jeden Kittel oder in die Kitteltasche. Weihnachtliche Socken? Weihnachtsohringe? Nikolausmütze? Grässlich blinkende Weihnachtsanstecker? Irgendwoher muss die Weihnachtsstimmung doch kommen! Auch der Klingelton des Diensthandys lässt sich einfach auf Jingle Bells umändern, auf dass festliche Stimmung in die Klinik einkehrt.

Essen

Ein festliches Weihnachtsbuffet ist schnell organisiert. Jeder und jede steuert eine Kleinigkeit bei! Eine ausgehängte Liste oder eine klitzekleine Absprache auf den Stationen oder in der Notaufnahme wirkt da (Weihnachts-)Wunder! Und schwupp – ist das Festmahl herbeigezaubert und alle gewinnen!

Wer nicht ganz so viel Zeit hat, bringt halt Waffelteig mit. Der ist schnell gemacht und lässt sich auch im Kühlschrank aufbewah-

ren. Zusammen mit dem Waffeleisen vom Wichteln ist der weihnachtliche Snack immer griffbereit.

Und noch ein Tipp für den beiläufigen Kommentar in der nächsten Frühbesprechung: In manchen Kliniken sponsort auch der Chef das Buffet zum Fest.

Weihnachtszauber

Eher die Ausnahme, aber: In manch einer Klinik geht das Personal tatsächlich gemeinsam durch die Zimmer, um allen Patientinnen und Patienten ein frohes Fest zu wünschen. Mir wurde auch von einer Klinik berichtet, in der für alle Mitarbeitenden jeweils ein Glas aufgestellt wurde, das mit netten Nachrichten befüllt wurde. Süß! Teilweise wird Diensthabenden auch der Feiertagsdienst durch Pralinen von den Vorgesetzten versüßt. Auch Stations-Wichteln oder der gemeinsame Stations-Adventskalender können die düstere Dienstzeit erhellen!

Ich hoffe, für Dich ist auch eine Kleinigkeit für die anstehenden Feiertage dabei ...

Gutes Durchhalten und bestenfalls guten Appetit beim gesponsorten Weihnachtsbuffet!

Junge Ärzte



Serie